

## **Blutbach-Alarm in Avellaneda: Anwohner fürchten um ihre Gesundheit!**

In Avellaneda bei Buenos Aires sorgt ein blutroter Fluss für Besorgnis. Anwohner vermuten Umweltverschmutzung durch Industrieabfälle.

**Avellaneda, Argentinien** - In der argentinischen Gemeinde Avellaneda, unweit von Buenos Aires, hat sich ein Bach in ein schockierendes Blutrot verwandelt. Anwohner beschreiben das Wasser als einen „Blutbach“, was auf die massive Umweltverschmutzung hindeutet, die durch lokale Industriebetriebe verursacht werden könnte. Die Situation ist alarmierend: „Wir haben ihn schon bläulich gesehen oder leicht grün, rosa, lila – und mit einer Fettschicht auf dem Wasser, die wie Öl aussieht“, erzählt María Ducomls, eine besorgte Anwohnerin, die seit über 30 Jahren in der Umgebung lebt. Immer wieder wird der Serandí-Bach von verschiedenen Farben heimgesucht, was die Bürger beunruhigt, so berichten lokale Medien, wie die **Welt**.

Das Umweltministerium von Buenos Aires hat Proben des Wassers entnommen, um herauszufinden, welche chemischen Substanzen diese drastische Verfärbung verursacht haben. Ersten Erkenntnissen zufolge könnte der tiefrote Farbton auf chemische Rückstände von Textilfarbstoffen zurückzuführen sein, die mutmaßlich aus nahegelegenen Fabriken stammen. **Die Kleine Zeitung** berichtete ebenfalls von üblen Gerüchen, die mittlerweile zum Alltag der Anwohner gehören und auch die Trinkwasserversorgung betreffen, da schmutziges und stinkendes Wasser aus den Leitungen fließt. Diese schockierenden Bedingungen werfen ein grelles Licht auf das

Missmanagement der Abfallentsorgung in der Region und die fehlende Kontrolle über umweltschädliche Praktiken der Industrie.

Die Anwohner sind frustriert und machen die Fabriken für die verheerenden Zustände verantwortlich. „Die Fabriken leiten ihre Abfälle in den Bach“, so Ducomls, die sich einen sofortigen Handlungsbedarf wünscht. Der Sarandí-Bach war nicht nur zuvor in anderen Farben getaucht, sondern er leidet auch unter einer stetigen Abnahme der Wasserqualität. Das Umweltministerium hat zugesichert, die Untersuchungsergebnisse bald zu veröffentlichen, um Klarheit über die Ursachen dieser alarmierenden Situation zu schaffen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verschmutzung
<b>Ursache</b>	Textilfarbstoffe, Fabrikabfälle
<b>Ort</b>	Avellaneda, Argentinien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.welt.de">www.welt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**